



Amtsberger Anzeiger

Mitteilungsblatt der Gemeinde Amtsberg
für die Ortschaften Dittersdorf, Weißbach, Schlößchen und Wilischthal

Jahrgang 2026

Montag, den 9. Februar 2026

Ausgabe Februar 2026

*Polarlichter
in der Nacht vom 19.01.2026*



Foto: Nico Richter

Redaktionsschluss März-Ausgabe: 26.02.2026 • Erscheinungstermin März-Ausgabe: 09.03.2026

Veranstaltungsvorschau 2 – 3**Informationen des
Bürgermeisters 4****Im Amtsberger Amtsblatt
zwischenzeitlich erfolgte
öffentliche Bekanntmachungen . . . 4****Informationen der
Gemeindeverwaltung 5 – 10****Historisches 11****Aus den Kindertagesstätten
und Grundschule 12 – 17****Geburtstage 18****Kirchennachrichten 18 – 19****Vereinsnachrichten 19 – 22****Was sonst noch interessiert . 22 – 23****Öffnungszeiten
der Gemeinde****Poststraße 30:**

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

in der Gemeindeverwaltung,
Poststraße 30 oder
nach Vereinbarung

Tel.-Nr.:**der Gemeindeverwaltung Amtsberg**

Zentrale:	037209/6790
Fax:	037209/67917
Sekretariat:	037209/67910
Ordnungsamt/	
Straßenrecht:	037209/67912
Meldewesen:	037209/67915
Pers./Kita:	037209/67914
Bauamt:	037209/67922
Gemeindekasse/	
Steuern:	037209/67930/32
Liegensch./Beiträge:	037209/67933

Friedensrichter**Schiedsstelle Zschopau**

Friedensrichter, Herr Maik Grammdorf
Termin nach Vereinbarung
Kontakt über Stadtverwaltung
Zschopau:
Tel.: 03725/287132 bzw. 2070

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

nach Vereinbarung

Kontoverbindung:

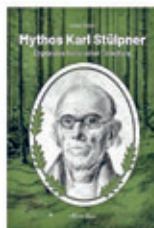
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE04 8705 4000 3216 0000 78
BIC: WELADED1STB

Veranstaltungsvorschau

AFTERWORK PARTY
13.03.2026
VVK 5€
BEGINN 20 UHR
DJ ERZI
80ER/90ER/2000ER
SPORTLERHEIM
WEIßBACH
VVK AM 28.02.26 UND 07.03.26 AM MINI-WEIßBACH
IMMER VON 10.00 UHR BIS 12.00 UHR
RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE.

Einladung zum Hutzennachmittag in Weißbach

Wir laden alle Weißbacher und Interessierte zum Hutzennachmittag herzlich ein



**am Mittwoch, dem 25.02.2026,
von 14:00 – 17:00 Uhr
ins „Schützenhaus Weißbach“,
Hauptstraße 104, OT Weißbach.**

Geplant ist diesmal mit dem Heimatforscher Steffen Scholtz den Mythos von Karl Stölper zu entzaubern.

Bei Kaffee und Kuchen können wir der Recherche zuhören.

Für alle, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen, steht ein Fahrdienst zur Verfügung (bitte melden Sie sich hierfür bei Manuela Walter, Tel. 03725371806).

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde!

Heimatverein Weißbach e.V.
Manuela Walter
Vorsitzende



Veranstaltungsvorschau

**Bald beginnt wieder
die Krokuszeit!**



**Krokuswiesen
Schlößchen**



**KLEIDER
TAUSCH** **14.3.**
Ab 19 Uhr

**VEREINSHEIM, GERICHTSWEG 2 IN
WEISSBACH**



**Bringt, was Ihr
nicht mehr tragt,
und tauscht es gegen
etwas Neues!**

Freut Euch auf einen Tag voller Mode,
Spaß und Nachhaltigkeit. Entdeckt
neue Lieblingsstücke und gebt alten
Schätzen ein neues Zuhause.

**Bitte nur saubere und
gut erhaltene Kleidung
mitbringen.**

Anmeldung unter:
diemoni@web.de

Wir freuen uns auf Euch!
Heimatverein Weißbach e.V.

**Ludwigfabrik
Dittersdorf**
13.03.26 18⁰⁰ Uhr

Lesung mit
RALF BEYER
„Ungefähr die Hälfte“




Ein Leben in der DDR. Ralf Beyer, 1950 geboren, wächst als nahezu Gleichaltriger seines Landes auf. Mit dem Blick des Zeitgenossen erzählt er von vierzig Jahren Leben in diesem Staat. Wie viele seiner Generation gerät er immer wieder in widersprüchliche Rollen zwischen Anpassung und Kritik. Sein Lebensverlauf, geprägt von der Wohnungssuche, dem Kältewinter 1978/79 und dem Eintritt in die SED, führt ihn in skurrile und bedrohliche Situationen. Beyer lässt uns mit interessanten Einblicken an seiner Sicht auf dieses Land teilhaben. Ohne sich als Opfer zu inszenieren, pendelt er zwischen Realismus, Ironie und Sarkasmus und überlässt aktuelle Bezüge bewusst den Leserinnen und Lesern.

Für einen Imbiss ist gesorgt
Eintritt: 5 € - Abendkasse
Ludwigfabrik Dittersdorf
Poststraße 22, 09439 Amtsberg


Impressum:

Herausgeber: für den amtlichen Teil: Gemeinde Amtsberg, Bürgermeister Sylvio Krause; Telefon: 037209 / 6790, für den nicht amtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. Für Übermittlungs- oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Inh.: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208/876-0.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2026.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208/876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

**Mehr Informationen unter:
www.amtsberg.eu**

Informationen des Bürgermeisters

Danke für die Unterstützung weihnachtlichen Veranstaltungen in der Gemeinde

Wie in vergangenen Jahren hatten wir zur Unterstützung der weihnachtlichen Veranstaltung in unseren Ortsteilen um finanzielle Unterstützung gebeten.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei unseren Unternehmerinnen und Unternehmern bedanken, die trotz der allg. schwierigen wirtschaftlichen Lage erhebliche Zuwendungen oder auch technische Hilfe zur Ausgestaltung der Veranstaltungen gegeben haben.

Damit honorieren sie das große Engagement unserer Vereine, Kirchen, Schule, Kitas und Ortschaftsräte, die vom ersten Pyramidenanschieben, über Seniorenweihnachtsfeier bis zum Weihnachtsmarkt viel Freizeit und Kraft investieren um unserer Dorfgemeinschaft eine schöne Weihnachtszeit zu gestalten.

Aufgrund der eingegangenen finanziellen Zuwendungen können an die Vereine, Kirchen, Schule und Kitas 4.500 € zur Unterstützung ausgezahlt werden.

Mit ihren Zuwendungen werden die Ausgaben der Organisatoren im Bereich Technik oder auch kleine Geschenke für die Kinder finanziert.

Vielen Dank an die Unterstützer, auch im Namen der Organisatoren der weihnachtlichen Veranstaltungen.

Krause, Bürgermeister

Haushalt 2026 für Amtsberg

Der Gemeinderat soll in der Sitzung im Februar den Haushalt für 2026 beschließen. Derzeit werden in Ausschüssen und den Ortschaftsräten hierzu die Diskussionen geführt.

Die Aufstellung des Haushaltes 2026 erweist sich nochmals schwieriger als in den Vorjahren. Insbesondere sinkende Einnahmen im Bereich der Schlüsselzuweisungen durch den Freistaat können nicht ohne Weiteres kompensiert werden. Hier trifft es unsere Gemeinde doppelt. Zum einen sinken die Zuweisungen generell im Freistaat um etwa 6%, des Weiteren ereilt uns die Verrechnung mit den in Vorjahren eingenommenen Steuern, insbesondere Gewerbesteuer. Hier werden Mehreinnahmen (aus den Vorjahren 2024/2025) zu 75% den Schlüsselzuweisungen gegenge-rechnet. Auch die Kreisumlage steigt in 2026 wieder.

Auf der Ausgabenseite ist aber nicht mit dem gleichen Rückgang zu rechnen. Zwar steigen die Ausgaben in den Kindereinrichtungen aufgrund rückläufiger Geburtenzahlen nicht. Alle anderen Aufwendungen wie z.B. Energie, Reinigung, Unterhaltung und Personalausgaben müssen mit teils deutlich höheren Ansätzen versehen werden.

Dennoch versuchen wir insbesondere für die Unterhaltung unserer Liegenschaften notwendige Ausgaben einzuplanen. Im Vordergrund stehen dabei Kindertagesstätten, Schule, Sporthallen und die Straßenunterhaltung.

So sind für die Sanierung der Heizung und sonstige Unterhaltung in der Kita Dittersdorf 40 T€, die Kita Weißbach für z.B. Zimmertüren, Jalousien, Armaturen etc. 30 T€ oder für die Sport – und Freizeithalle Weißbach 70 T€ eingeplant. Auch für das Vereinsheim in Schlöbchen sind Mittel zu Unterhaltung und Reparatur vorgesehen.

Wichtig sind auch die Feuerwehren, hier ist die zweite Tranche Ausrüstung mit Einsatzkleidung für 35.000 € vorgesehen.

Im investiven Bereich orientieren wir uns an Dringend notwendigen oder auch politisch sensiblen (Freibad) Maßnahmen, aber auch an möglichen Förderungen, die Bund und Land derzeit vorbereiten.

Die Mühlenwegbrücke steht nun 2026 fest im Plan, die notwendigen Fördermittel, auch nach Erhöhung, wurden uns in Aussicht gestellt.

Für das Freibad sind insgesamt 2,5 Mio. € für die Planung und Sanierung in mehreren Jahresscheiben eingestellt. Hier hoffen wir auf finanzielle Zuwendungen von Bund und Land aus derzeit aufgerufenen Förderprogrammen zur Sanierung kommunaler Sportstätten. Ohne die Zuschüsse ist die Sanierung nicht zu stemmen.

Für die Grundschule sollen in drei Jahresscheiben 250.000 € eingestellt werden, hier wollen wir zu den aufgerufenen Investmilliarden des Bundes einen Förderantrag stellen. Sofern dieser nicht bewilligt wird, setzen wir die Eigenmittel für die dringendsten Maßnahmen ein.

Weiter im Plan ist der Bau einer Halle für den Bauhof, die aber erst eingesetzt werden sollen, nachdem eine eventuelle gemeinsame Nutzung von Gebäuden mit Gornau abgewogen wurde.

Des Weiteren sind Planungskosten für ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus eingestellt, um schnellstmöglich hierzu ebenfalls Förderung zu beantragen.

In der Grundschule wird neue Technik angeschafft, nach den Winterferien sollte jedes Klassenzimmer und Aula mit neuen digitalen Tafeln ausgerüstet sein.

In der Sporthalle Dittersdorf sind Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich geplant.

Städtebauliche Planungskosten sind ebenfalls im Haushaltsentwurf enthalten. Wir wollen uns nach Beschluss des Gemeinderates auf das Förderprogramm „Städtebau“ bewerben, nachdem hier die Einwohner-schwelle von 5000 auf 2000 Einwohner abgesenkt wurde.

All diese notwendigen Ausgaben führen dazu, dass der Haushalt in 2026, sofern dementsprechend umgesetzt, mit einem Defizit abschließen wird. Die Ausgaben aber nicht zu tätigen, bedeutet ein Verschieben notwendiger Dinge in die Zukunft und damit zu Lasten der nächsten Generation.

Wir brauchen grundlegend neue und auskömmliche Strukturen in den kommunalen Haushalten (Gemeinden wie Landkreis). Hierzu bedarf es aber grundsätzlicher Änderungen in Bund und Land, deren Gesetzgebung im Wesentlichen die Ausgaben auf kommunaler Ebene in zunehmenden Maße beeinflusst. Dabei handelt es sich im Vordergrund um jede Art der Sozialgesetzgebung, die von Bund oder Land initiiert, aber langfristig nicht auskömmlich finanziert wird.

Wir werden als Verwaltung in der Gemeinde unseren Teil dazu beitragen, die Ausgaben und Einnahmen in Waage zu halten. In großen Bereichen sind uns aber die Hände gebunden.

Krause, Bürgermeister

Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Ortsübliche Bekanntmachung zur Auslegung des Entwurfes der Haushaltsatzung 2026 mit Haushaltplan der Gemeinde Amtsberg

Der Entwurf der Haushaltsatzung 2026 mit Haushaltsplan liegt entsprechend § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit

vom 29. Januar 2026 bis 6. Februar 2026

in der Kämmererei der Gemeindeverwaltung Amtsberg (Zimmer 11) zu jedermanns Einsicht zu den folgenden Dienststunden aus:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum 20. Februar 2026 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Amtsberg, 15.01.2026



*Krause
Bürgermeister*

Informationen der Gemeindeverwaltung

Neue Stromzähler im Netzgebiet von inetz

Für die Stromnetze bedeutet die Energiewende eine große Herausforderung. Die Zahl der Punkte, an denen Strom aus erneuerbaren Quellen ins Netz eingespeist wird, nimmt stetig zu. Zukünftig müssen die Stromnetze intelligenter werden, um auf Schwankungen besser reagieren zu können. Die Bundesregierung hat deshalb ein Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende beschlossen. Ein wichtiger Punkt ist die Einführung von digitalen Stromzählern, sogenannten modernen Messeinrichtungen. Ihnen als Stromkunde geben die neuen Stromzähler einen detaillierteren Einblick in Ihr Verbrauchsverhalten. Sie helfen dabei Einsparpotenziale sichtbar zu machen.

Die inetz GmbH als zuständiger Netzbetreiber ist nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) verpflichtet, Ihre Messstelle mit einer modernen Messeinrichtung auszustatten.

Seit 2018 werden die Zähler schrittweise gewechselt. Stromkunden, bei denen der Zähler ausgetauscht wird, werden rechtzeitig vorher darüber informiert. Der Austausch ihrer Zähler ist für Kunden kostenfrei. Kunden haben die Möglichkeit einen anderen Messstellenbetreiber zu wählen, wenn dieser einen einwandfreien Messstellenbetrieb nach dem MsbG gewährleistet. Dieser Text stellt zugleich die Information der inetz gemäß § 37 Absatz 2 MsbG dar. Weitere Informationen zum Messstellenbetrieb sowie das für die Abwicklung des Messstellenbetriebs anfallende jährliche Entgelt gibt es auf der Internetseite: www.inetz.de/messwesen

Information zur Übermittlungssperre an die Bundeswehr

Information der Gemeinde Amtsberg zur Übermittlungssperre an die Bundeswehr

Ab dem **1. Januar 2026** ist eine gesetzliche Änderung in Kraft getreten, die die bisherige **Übermittlungssperre an die Bundeswehr** aufhebt.

Das bedeutet, dass die Meldebehörden künftig wieder **Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit**, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, **an die Bundeswehr übermitteln** dürfen.

Die übermittelten Daten dienen der **Durchführung von Informationsmaßnahmen der Bundeswehr** über freiwillige Wehrdienstmöglichkeiten. Eine Widerspruchsmöglichkeit (sogenannte Übermittlungssperre) gegen diese Datenübermittlung besteht **ab dem 01.01.2026 nicht mehr**. Bereits bestehende Übermittlungssperre an die Bundeswehr werden aufgehoben!

Welche Daten werden übermittelt?

- Name und Vorname
- aktuelle Anschrift
- Geburtsdatum

Die Übermittlung erfolgt einmal jährlich an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Hintergrund:

Bis Ende 2025 konnten Bürgerinnen und Bürger der Weitergabe ihrer Daten an die Bundeswehr widersprechen. Mit der gesetzlichen Neuregelung entfällt diese Möglichkeit. Die Gemeinde Amtsberg ist daher ab dem 01.01.2026 verpflichtet, die genannten Daten gemäß den bundesrechtlichen Vorgaben zu übermitteln. Dies betrifft nur die Übermittlungssperre für die Weitergabe an die Bundeswehr. Alle anderen Übermittlungssperren bleiben bestehen.

Meldeamt

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Ungesichert wird es gefährlich – Tipps zur Ladungssicherung

Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hineingestellter verschlossener Farbeimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich explosionsartig im Fahrzeuginnenraum entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialltag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Kofferraum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrgurten gesichert werden, die an den Verzurrösen im Boden befestigt werden. Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer-/Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt:

§ 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO

Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab 25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

Ihr Bürgerpolizist

Informationen der Gemeindeverwaltung

Rückblick der Feuerwehr Amtsberg auf das Jahr 2025

Wieder ist ein Einsatzjahr für die 3 Amtsberger Feuerwehren zu Ende gegangen.

Deshalb ist es an der Zeit einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen, dazu nun hier ein kleiner Abriss der geleisteten Arbeit.

Einsatzgeschehen

Auch dieses Jahr hatten die Ortsfeuerwehren (OFW) wieder allerhand zu tun. Von technischen Hilfeleistungen, Tragehilfen sowie kleineren Bränden zählten wir im vergangenen Jahr 30 Einsätze (einzeln oder gemeinsam) davon:

- 13 technische Hilfeleistungen
- 10 Brandeinsätze
- 6 Absicherungsmaßnahmen
- 1 ABC

Im Vergleich zu den Jahren 2023 (43 Einsätze) und 2024 (28 Einsätze) sind die Einsatzzahlen relativ konstant geblieben.

Das Jahr 2025 startete für die Ortsfeuerwehr Weißbach turbulent. Bereits am 06.01.2025 um 01:26 Uhr wurden die Kameradinnen und Kameraden aus dem Schlaf gerissen. Im Drebacher Ortsteil Wilischthal stand ein Wohnhaus in Vollbrand. Glücklicherweise ging es das restliche Jahr nicht so weiter. Doch bereits am 30.03.2025 gab es den nächsten größeren Einsatz. Gemeldet wurde ein unklarer Feuerschein an der Holzskulptur auf der Dittersdorfer Höhe, dies stellte sich als ein Fehlalarm heraus. Im Juli ereignete sich auf der Gelenauer Straße in Richtung Gelenau ein Unfall. Ein PKW durchbrach den Zaun zum Wasserhäuschen auf der Gelenauer Höhe und prallte gegen einen

Baum. Die Straße war auf Grund des Einsatzes mehrere Stunden gesperrt, auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. Am 14.08.2025 kam es im Ortsteil Schlößchen zu einem Mähdrescherbrand. Durch das schnelle und umsichtige Handeln des Fahrers und weiterer Mitarbeiter der Agrargenossenschaft konnte schlimmeres verhindert werden. Im weiteren Verlauf des Jahres kam es zu mehreren „Blinden Alarmen“ bei denen ein Brand gemeldet wurde, es vor Ort allerdings keine Feststellung gab.

Dennoch sei an dieser Stelle gesagt, lieber einmal mehr die 112 wählen als zu wenig.

Zahlen und Statistik

Allerdings gehören nicht nur Einsätze zu den Aufgaben der aktiven Kameradinnen und Kameraden, sondern auch Weiterbildungen und Ausbildungsdienste.

Im Jahr 2025 besuchten 29 Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge auf Kreis- sowie Landesebene. Egal ob Truppführer, Atemschutzgeräteträger oder Jugendwart alle besuchten Lehrgänge konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Über Neuzugänge, sowie Aufsteiger aus der Jugendfeuerwehr, durften sich ebenfalls alle 3 Ortsfeuerwehren freuen, insgesamt 8 neue Kameraden konnten im aktiven Einsatzdienst begrüßt werden. Die zahlenmäßig starke Jugendfeuerwehr durfte sich erneut über 7 Neuzugänge freuen.

Somit verfügt die Feuerwehr Amtsberg über 66 aktive Mitglieder.

Insgesamt beliefen sich die geleisteten Übungsstunden in den OFW, als auch gemeinsame Dienste aller drei Wehren, auf 8.229 Stunden im Jahr 2025.



Informationen der Gemeindeverwaltung



Ausblick auf das Jahr 2026

Auch im Jahr 2026 kommen einige Neuerungen auf die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Amtsberg zu.

Als erste große Beschaffung wurde bereits im Jahr 2025 die Bestellung neuer persönlicher Schutzkleidung für die aktiven Kameradinnen und Kameraden veranlasst.

Dazu wurden Angebote verschiedener Firmen eingeholt und schlussendlich im Dezember der entscheidende Auftrag erteilt. Dieses Jahr erfolgt nun, in zwei Schritten, die Auslieferung der neuen Einsatzkleidung, welche komfortabler und witterungsbeständiger ist als die bisherige Uniform. Deshalb schaut zukünftig in die News auf unserer Instagram Seite, vielleicht trägt die Feuerwehr dort bald eine neue Farbe ...?

Weiterhin wurde im vergangenen Jahr die Bestellung eines neuen Löschfahrzeuges über eine Sammelbeschaffung des Freistaates Sachsen getätigt. So ist zu hoffen, dass bereits im nächsten Jahr das mittlerweile 40 Jahre alte Löschfahrzeug der OFW Weißbach durch ein neues LF 10 ersetzt werden kann.

Die wohl weitreichendste Entscheidung für die Zukunft der Feuerwehren wurde ebenfalls im letzten Jahr getroffen. So wurde beschlossen, dass ein Zusammenschluss der Ortsfeuerwehren erfolgen soll, sodass es dann nur noch eine Feuerwehr Amtsberg gibt. Dazu werden die Ortsfeuerwehren Dittersdorf und Weißbach zusammengelegt und die Ortsfeuerwehr Schlöbchen als Außenstandort gebildet. Dazu soll, wie bereits durch den Bürgermeister mitgeteilt, ein neues Feuerwehrdepot an der B180 erbaut werden.

Dies wird einige tiefgreifende Veränderungen im Alltag und in der Struktur der Feuerwehren bedeuten. Allerdings ist dieser Schritt auch als Chance zu sehen neue Ideen und Abläufe in einer Gemeinsamen Wehr zu etablieren.

Im Vordergrund steht für die Feuerwehr allgegenwärtig der Schutz der Einwohner und die Gewährung einer zügigen und qualitativ hochwertigen Abwehr in Sachen Brandschutz.

An dieser Stelle möchten wir, als Team der Öffentlichkeitsarbeit, uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, für Ihren ständigen Einsatz, für die Gemeinde Amtsberg bedanken. Oft geht das freiwillige Engagement und die damit verbundene Arbeit der Beteiligten unter, sei es im Gemeindefeuerwehrausschuss, in der Jugendarbeit oder in der Vereinsarbeit der Feuerwehren. Deshalb gilt ein großes DANKE-SCHÖN allen Mitgliedern der Feuerwehr Amtsberg sowie deren Unterstützern. Wir hoffen in Zukunft, auch im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit, mehr und mehr Menschen für die Aufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr begeistern zu können.

In diesem Sinn wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Amtsberg, noch ein gesundes neues Jahr, sowie allen Mitgliedern der Feuerwehr ein ruhiges Jahr 2026.

PS:

Schaut gerne auf unserer Instagram Seite **feuerwehr_amtsberg** vorbei!

Dort gibt es aktuelle Meldungen zu Einsätzen, Übungen, Neuigkeiten sowie das ein oder andere unterhaltsame Video.

Bilder & Text: A. Küchler, OFW Weißbach

Informationen der Gemeindeverwaltung

FREIE RADBOXEN VERFÜGBAR!

**Mieten Sie Ihre Fahrradbox
am Bahnhof Dittersdorf**



Monatlich 11,90 € inkl. MwSt.

je Fahrrad/Strom inkl.

E-Bike Ladestation in jeder Box!

Ihr Ansprechpartner:

Gemeinde Amtsberg

Frau Stöckel

037209-6790

info@amtsberg.eu



Informationen der Gemeindeverwaltung

AMTSBERGS SCHÖNSTE SCHNEEMÄNNER!



DANKE AN DIE FLEISSIGEN ERBAUER!

Informationen der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2026 zu folgenden Sachverhalten Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschluss zur Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg stimmt in seiner Sitzung am 26.01.2026 grundsätzlich einer Erarbeitung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes mit dem Ziel des Antrages auf Aufnahme in das Bund-Länderprogramm „Städtebauförderung“ zu.

Beratung und Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Südhang“ der Gemarkung Dittersdorf

- Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg beschließt in seiner Sitzung am 26.01.2026 die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.

- Satzungsbeschluss

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg beschließt in seiner Sitzung am 26.01.2026 den vorgelegten Satzungsentwurf (Stand Januar 2026) zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Südhang“ als Satzung.
2. Die Begründung (Stand Januar 2026) wird ebenso gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB beauftragt.

Beratung und Beschluss zur Sanierung Freibad Dittersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg stimmt in seiner Sitzung am 26.01.2026 grundsätzlich der Sanierung des Freibades Dittersdorf auf der Grundlage der vorgelegten Kostenschätzung mit einem Wertumfang von 2.476.806,50 € und die Beantragung der Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu.

Beratung und Beschluss zur zukünftigen Mitfinanzierung kirchlicher Friedhöfe in der Gemeinde Amtsberg

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg stellt in seiner Sitzung am 26.01.2026 für die Instandhaltung der Wege auf dem Friedhof Weißbach unter Vorbehalt des Beschlusses der Haushaltssatzung 2026 in Höhe von 3.000 € in Aussicht.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg beauftragt in seiner Sitzung am 26.01.2026 den Bürgermeister mit den Kirchgemeinden eine Grundsatzvereinbarung zur Beteiligung der Gemeinde Amtsberg an den Unterhaltungskosten für die Friedhöfe in der Gemeinde Amtsberg zu erstellen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Beratung und Beschluss zum Antrag auf Ablehnung eines Ehrenamtes von Herrn Jens Mehlhorn

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg lehnt in seiner Sitzung am 26.01.2026 den Antrag auf die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit – hier Gemeinderat – von Herrn Jens Mehlhorn ab.

Beratung und Beschluss zur Feststellung Jahresabschlusses 2022 der Gemeinde Amtsberg

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg stellt gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO den Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Amtsberg auf der Grundlage der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TERPITZ BAST RONNEBERGER GmbH gemäß § 104 SächsGemO fest.
2. Eine Verrechnung mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO findet in Höhe von 71.323,60 € statt.
3. Der Prüfbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschluss zur Löschung Vorkaufsrecht Blatt 626 - Flurstück Nr. 278m - Gemarkung Dittersdorf

Dem Gemeinderat Amtsberg nimmt in seiner Sitzung am 26.01.2025 die Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde im Blatt 626 der Gemarkung Dittersdorf (Amtsgericht Marienberg) zur Kenntnis.

Krause
Bürgermeister

Historisches

„Oertels Garten“ – Standort eines Bauerngutes vor 430 Jahren

Im Dittersdorfer Ortszentrum befindet sich der sogenannte „Dorfteich“. In dessen Umgebung wurde in den vergangenen Jahren eine Insel der Erholung geschaffen. Für Wanderer und Spaziergänger lädt dieser Platz zum Verweilen ein. Zur Weihnachtszeit dreht sich hier die Ortspyramide, die stets im Rahmen eines kleinen Volksfestes angeschoben wird. Daneben erinnert seit 2023 ein Holzrelief an das frühere Rittergut. Beides wurde in liebevoller Freizeitarbeit von Schnitzern und Heimatfreunden geschaffen.

Wer sich für die Dittersdorfer Ortsgeschichte interessiert, wird in dieser Umgebung ebenfalls einige Zeugnisse aus der Vergangenheit finden. An der Einfahrt zur Schmiedgasse wohnte von 1795 bis 1830 im Haus Dittersdorfer Staße 6 Karl Stülpners Schwester Christiane, die mit dem Schuhmacher Gottlob Uhlig verheiratet war. Nur 50 Meter dorfabwärts befand sich die ehemalige „Bernauer-Schmiede“ Dittersdorfer Straße 4, die 2014 abgerissen wurde. Das Gebäude errichtete 1810 Karl Friedrich Schaarschmidt als Spinnerei (Betrieb bis 1827). Seit 1841 war es Mahlmühle und Bäckerei. 1849 ersteigerte das Haus Carl Ehregott Bernauer und baute es in eine Schmiede um.

Der „Dorfteich“ wurde 1819 als Schützteich für die Spinnmühle angelegt. Bereits mit deren Bau hatte Schaarschmidt die Erlaubnis erhalten, mit dem Bachwasser seine Spinnerei zu betreiben. Der Teich sollte in niederschlagsärmeren Zeiten als Speicher dienen und den Zufluss für die Wasserkraft regulieren helfen. Auch die nachfolgenden Gewerke nutzten zum Antrieb ihrer Maschinen weiterhin das Wasser.

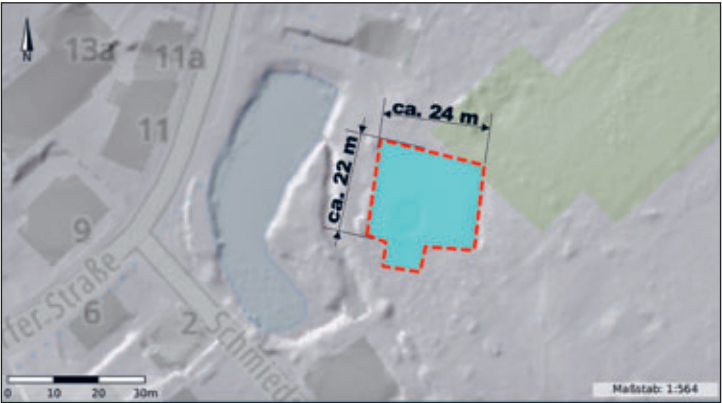
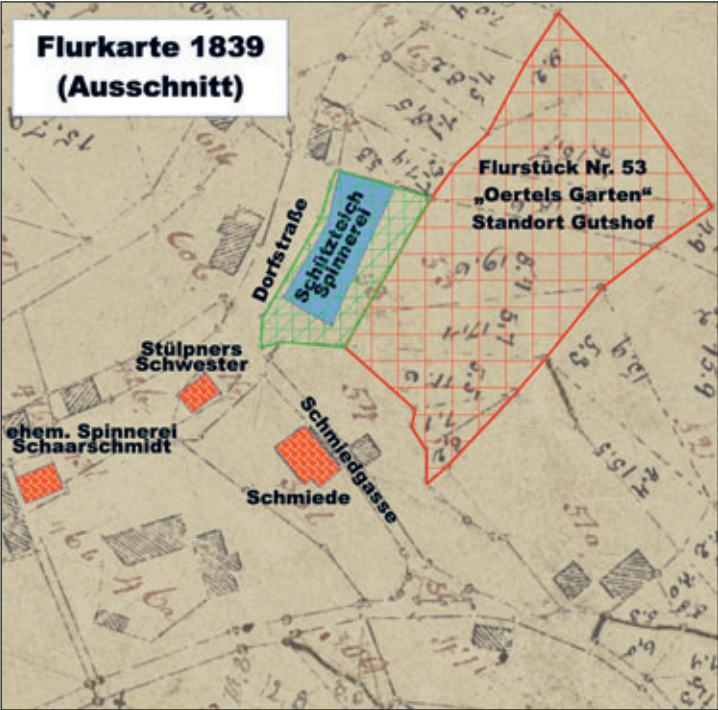
Das Gelände, auf dem der Teich angelegt werden durfte, gehörte zum Rittergut. Zwischen dem damaligen Rittergutspächter Johann Gottlob Schubert als Bevollmächtigten und dem „Spinnmaschinenbesitzer“ Carl Friedrich Schaarschmidt wurde deshalb ein Erbzinskontrakt geschlossen. In der Einleitung des Vertragstextes fügte der Gerichtsdirektor Johann Christian Friedrich Wenzel folgenden Wortlaut ein: „[...] zu wissen, dass nachdem Ich endes unterzeichneter Justitiar Mich auf das mit dem hiesigen Ritterguth consolidirte sogenannte Oertelsche Guth in Dittersdorf begeben [habe ...].“ Anwesend waren weiterhin der Erbrichter Johann Heinrich Hösler sowie die Gerichtsschöppen Carl Wilhelm Feldmann und Christoph Ihle. Der Platz, der Schaarschmidt zur Anlegung seines „Schutzteiches“ überlassen werden sollte, wurde vom sogenannten „Oertelschen Garten“ abgetrennt und die Flurstücksgrenze anschließend mit Rainpfählen markiert.

Dieses mit dem Rittergut „consolidirte“ (= verschmolzene) „Oertelsche Gut“ ist bislang unbekannt geblieben. Zur Einrichtung des Dittersdorfer Vorwerks, dem späteren Rittergut, kaufte Haubold von Einsiedel Georg Uhlichs (1584) und Georg Taubes Güter. In den Folgejahren vergrößerte sich das Vorwerk noch durch weitere Ankäufe von Bauerngütern, die man, wie aus einem späteren Bericht hervorgeht, „zu den stärksten“ im Dorf rechnete.

Eines davon war das 1½ Hufengut des Jacob Oertel, das 1596 in den Besitz der Herrschaft gelangte. Die genaue Rekonstruktion der Flur des Gutes ist nur bedingt möglich. Auf dessen ehemaligen Feldern oberhalb der Schmiedgasse, die sich bis an die Weißbacher Grenze erstreckten, wurden seit Ende des 17. Jahrhunderts mehrere Parzellen vom Rittergut zur Anlage neuer Anwesen veräußert. Übrig blieb zuletzt „Oertels Garten“, der lt. Flurbuch von 1840 als Flurstück Nr. 53 (im Bild rot schraffiert) mit 1 Acker 27 Quadratruten (= 0,6 ha) bemessen und im Besitz der Gräfin von Löwenhjem war.

Allgemein waren Gutshöfe von einem Gutsgarten umgeben. Es ist deshalb sehr wahrscheinlich, dass das „Oertelsche Gut“ einst unmittelbar hinter dem heutigen „Dorfteich“ stand. Lassen sich aber nach 430 Jahren noch Spuren finden, die diese Annahme bestätigen?

Mit der Digitalisierung im Vermessungswesen stehen heute Mittel zur Verfügung, die bei der Suche nach Merkmalen im Gelände helfen können. Die Landesoberfläche von Sachsen wurde gescannt und ist als Reliefdarstellung (Schummerung) auf der Internetseite geoviewer.sachsen.de abrufbar. Im Gelände des ehemaligen „Oertelschen Gartens“ zeichnet sich bei genauer Betrachtung tatsächlich an der vermuteten Stelle ein Areal ab, das auf den möglichen Standort ehemaliger Gutsgebäude hindeutet. Seine Lage in der Dorfflur und die Größe von etwa 24 m x 22 m sind vergleichbar mit anderen Gütern im Ort und ein weiteres Indiz dafür, dass sich an dieser Stelle einst der Oertelsche Gutshof befand.



Reliefdarstellung des Geländes um den ehemaligen „Oertelschen Garten“
Bildnachweis: Geoportal Sachsenatlas, Nutzung gemeinfrei; Zeichnung: Steffen Scholtz

Steffen Scholtz, Gornsdorf

Anzeige(n)

Ausschnitt aus Menseblatt (Flurvermessung 1839)
Bildnachweis: Vermessungsamt Erzgebirgskreis: Urkarte sächsisches Kataster, Menseblatt, Blatt 3; Gemarkung Dittersdorf (2113); (Veröffentlichungsgenehmigung für Steffen Scholtz liegt vor)

Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule



Kindertagesstätte Regenbogen



Im Dezember verabschiedeten wir unsere liebe Kollegin Sophia Gränitz in ihren wohlverdienten Ruhestand. Auch die „Ehrengäste“ ließen es sich an diesem Tag nicht nehmen persönlich vorbeizuschauen!

Wir wünschen dir von Herzen das Allerbeste für die kommende Zeit. Du wirst nicht nur uns, sondern auch den Kindern sehr fehlen.

Den Kopf voll Ideen, ein Ziel im Visier, erscheinst du früh morgens und kümmerst dich hier,
um Außenbereiche um Blume und Tier, um Hortkindbelange, Klassen 1 bis 4.

Und gibt's mal irgendwo Unstimmigkeit, du spendest Trost und Hilfe jederzeit,
du hast stets die rechten Worte bereit und schlichtest jeden Streit.

Basteln und Malen, das ist deine Welt mit Gelinggarantie, der Kreativheld.

Du bist nur kurz weg und 1,2,3 hast du ein neues Kunstwerk schon dabei.

Jedermann ruft staunend: „EI!“ Das ist Zauberei!

Du hast goldene Hände, ohne Mist, zauberst Sachen, die man nie vergisst.

Du warst alle Zeit bereit, doch jetzt ist es soweit.

Wir senden dir heute 1000 Blumen zum Gruß, und sagen dir „Danke“, es ist noch nicht
Schluss...,

denn jetzt kommt die Zeit in der Alles kann, aber gar nichts mehr muss!

Sophia du hast es geschafft, gehst in Rente fabelhaft!

Keine Zeit für Traurigkeit, genieße deine Rentenzeit!

-Deine Kolleginnen der Kita Regenbogen-

Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule



Kindertagesstätte Regenbogen

Winterkinder- Tiere füttern, Winterwandern, Schneemann bauen, Schlittenfahren, Eis herstellen... oh wie ist der Winter schön !



Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule



Winterzauber im Knirpsenland



Wenn Schnee unsere Kita umhüllt, liegt ein besonderer Zauber in der Luft. Mit leuchtenden Augen erleben die Kinder den Winter beim Rodeln, Spielen und gemeinsamen Entdecken der verschneiten Umgebung. Für sie ist der Winter eine Zeit voller Freude und Magie – und der Wunsch nach einer langen Schneezeit ist dabei allgegenwärtig. Auch wenn Erwachsene den Winter nicht immer schätzen, zeigt sich hier, wie viel Zauber er aus Kinderaugen betrachtet bereithält.

Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule



Wir freuen uns sehr, die Volkshochschule bei uns in Amtsberg zu einem Vortrag zum Thema „Digitale Medien“ begrüßen zu dürfen. In Kooperation mit der Grundschule Amtsberg, der Kita „Regenbogen“ sowie der Kita „Generationenhaus Lebensbaum“ haben wir bereits alle Eltern, deren Kinder die genannten Einrichtungen besuchen, informiert und eingeladen.

vhs VOLKSHOCHSCHULE
AMTSBERG

kostenfreier Vortrag

ZWISCHEN FASZINATION UND GEFAHR - DIGITALE MEDIEN IN KINDERHAND



**11. MÄRZ 2026
18.00 BIS 20.30 UHR**

Für Eltern & Großeltern
von Kindern im
Vorschulalter -
nur für Erwachsene!

gefördert von
SLM
SÄCHSISCHE
LANDESMEDIENANSTALT

vhs
hiERZulande
Medienbildung

**MEKO
SAX**
Medienkompetenz
für Sachsen

kostenfreier Vortrag

ZWISCHEN FASZINATION UND GEFAHR - DIGITALE MEDIEN IN KINDERHAND



**10. MÄRZ 2026
18.00 BIS 20.30 UHR**

Für Eltern & Großeltern
von Kindern im
Grundschulalter -
nur für Erwachsene!

gefördert von
SLM
SÄCHSISCHE
LANDESMEDIENANSTALT

vhs
hiERZulande
Medienbildung

**MEKO
SAX**
Medienkompetenz
für Sachsen

Bitte melden Sie sich bei Interesse über die jeweilige Einrichtung zum passenden Vortrag an. Da sich der Veranstaltungsort nach der Anzahl der Teilnehmenden richtet, ist eine Anmeldung **bis zum 06.02.** zwingend erforderlich.

Gern möchten wir aber auch allen Amtsbergerinnen und Amtsbergern, deren Kinder nicht in einer unserer Einrichtungen betreut werden, die Teilnahme ermöglichen. Bei entsprechendem Interesse melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse an:

kita.knirpsenland@amtsberg.eu
Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

Schlösschen aktuell

Neues aus dem Generationenhaus

LEBENSBAUM



Dieser herrliche Winter lädt Groß und Klein zum Bauen von Schneemännern ein (auch wenn die in der Tagespflege nur aus Papier sind) - Spaß macht es uns allemal!

Außerdem sind wir beschäftigt alle Vorschulfertigkeiten zu vertiefen wie z.B. schneiden, tupfen, Stift richtig führen und ausdauernd lauschen, wenn andere Kinder ihre Lieblingsbücher vorstellen.



Unsere Kleinsten genießen ihre bunte Welt.



Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule



Der Ausflug ins Kunstmuseum

Am 9.1.2026 fuhr die Klasse 3a in die Kunstsammlung Chemnitz. Dort besuchten wir die Ausstellung mit dem Thema Chemnitzer Schick. Danach malen wir ein Bild mit der Fadenkunst. Wir sind froh, dass der Ausflug trotz des vielen Schnees stattfinden konnte.

Ferdinand



Freie Schule
Erzgebirgsblick
Gelsenau

Die Schüler der Freien Schule Erzgebirgsblick Gelsenau (9b) und ihr Lehrer, Hendrik Seibt freuen sich auf Ihren Besuch!

GO WEST – Ballonflucht 1979

Eine Fluchtgeschichte!

Günter Wetzel berichtet mit Bildern live über seine Flucht!

Samstag, 07.03.2026

Volkshaus Gelsenau

Live-Musik, Speisen und Getränke

Vorverkauf ab 23.02.2026
Kaufhaus Dietz Gelsenau
Modehaus Dietrich Gelsenau
Musikfabrik E'dorf
Raiffeisenmarkt E'dorf
Butter-Reuter Thum
Gutsquelle Einsiedel

Eintritt: 9,50 EUR

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Wir gratulieren

Jubiläen 9. Februar 2026 bis 8. März 2026

■ Amtsberg OT Dittersdorf

17.02.1934	92. Geburtstag	Frau Erika Burkert
19.02.1950	76. Geburtstag	Herr Gerhard Hengst
28.02.1952	74. Geburtstag	Frau Magdalena Stöckel
05.03.1947	79. Geburtstag	Herr Werner Kohl
07.03.1947	79. Geburtstag	Frau Gabriele Floß

■ Amtsberg OT Weißbach

13.02.1950	76. Geburtstag	Herr Rainer Richter
16.02.1945	81. Geburtstag	Frau Christa List
20.02.1953	73. Geburtstag	Herr Peter Schaarschmidt
25.02.1940	86. Geburtstag	Herr Johannes Kemter
26.02.1942	84. Geburtstag	Frau Gisela Göthel
28.02.1950	76. Geburtstag	Frau Christina Lange

■ Amtsberg OT Schlößchen

12.02.1948	78. Geburtstag	Frau Heidrun Brünnel
12.02.1953	73. Geburtstag	Frau Eva-Maria Müller

*Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich
und wünschen alles Gute.*

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf

Sonntag, 08.02.

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
für Jung und Alt
„GospelMagic“ mit Andreas Riedel
in der EMK Dittersdorf mit Spiele-
nachmittag und Pizza-Mittag



Montag, 09.02.

19:30 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 11.02.

09:00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Donnerstag, 12.02.

Das Pfarramt ist geschlossen

Sonntag, 15.02.

08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal

Montag, 16.02.

19:30 Uhr Männer für Christus

Dienstag, 17.02.

14:00 Uhr Kaffeedippl

Sonntag, 22.02.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Lämmel im Gemeindesaal

Montag, 23.02.

13:15 Uhr Christenlehre

Donnerstag, 26.02.

16:00 Uhr Konfistunde Klasse 7

Chor und Gemeindegebet finden zu den gewohnten Zeiten statt.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach

Sonntag, 08.02.

10:00 Uhr Lektorengottesdienst

10:00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 11.02.

Das Pfarramt ist geschlossen

Sonntag, 15.02.

14:30 Uhr Gottesdienst mit Rückblick Konfirüstzeit mit Pfr. Büttner

Montag, 16.02.

19:30 Uhr Frauentreff in der Gemeinschaft

Sonntag, 22.02.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Rausch

10:00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 23.02.

19:30 Uhr Kreativtreff einzigARTig in der Gemeinschaft - wir Töpfern -

Dienstag, 24.02.

Christenlehre zu den gewohnten Zeiten

Donnerstag, 26.02.

14:00 Uhr Konfistunde Klasse 8 in Zschopau **16:00 Uhr** Konfistunde
Klasse 7 in Weißbach

Chor und Kurrende finden zu den vereinbarten Zeiten statt.



Gemeindeveranstaltungen der Evangelisch-Methodistischen Kirche

Christuskirche Dittersdorfer Str. 32 in 09439 Amtsberg OT Dittersdorf

Sonntag, 08.02.2026

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit A. Riedel
„Gospel Magic – „Da staunst du“

Gottesdienst für Klein und Groß 08.02.2026 - 10:00 Uhr

»Einfach unglaublich oder glaub ich einfach?«



mit Andreas Riedel und
„Gospel Magic“
„Das gibt's doch gar
nicht“, wirst Du vielleicht
manchmal denken.
Das, was es zu sehen gibt
ist unglaublich und doch
wahr und echt.
Und mit Gott ist es
manchmal genauso.
Komm und sieh es
selbst!

Außerdem:

Pizza-Mittagessen

13:00 Uhr Spielenachmittag

(Bring dazu Dein Lieblingsspiel mit)

Ort und Veranstalter:

Evangelisch-methodistische Kirche Dittersdorf
09439 Amtsberg, Dittersdorfer Str. 32



Kirchennachrichten

Mittwoch, 11.02.2026
09:00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Sonntag, 15.02.2026
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 17.02.2026
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

Sonntag, 22.02.2026
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 25.02.2026
19:00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 01.03.2026
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 03.03.2026
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

Sonntag, 08.03.2026
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Weißbach

Freitag, 6. Februar 2026	19:00	Jugendkreis
Dienstag, 10. Februar 2026	19:30	Bibelstunde 5Mo 30,11-20
Freitag, 13. Februar 2026	19:00	Jugendkreis
Samstag, 14. Februar 2026	14:00	Jungschar
Sonntag, 15. Februar 2026	09:30	Kinderstunde
Sonntag, 15. Februar 2026	16:30	Gemeinschaftsstunde
Montag, 16. Februar 2026	19:30	Frauentreff (Gemeinschaftshaus)
Dienstag, 17. Februar 2026	19:30	Gebetskreis
Freitag, 20. Februar 2026	19:00	Jugendkreis
Montag, 23. Februar 2026	19:30	EinzigARTig Kreativtreff
Dienstag, 24. Februar 2026	19:30	Mitgliederversammlung
Freitag, 27. Februar 2026	19:00	Jugendkreis
Samstag, 28. Februar 2026	14:00	Jungschar
Sonntag, 1. März 2026	10:00	Kinderstunde
Sonntag, 1. März 2026	10:00	Bezirksgemeinschaftsstunde in Weißbach
Dienstag, 3. März 2026	19:30	Gebetskreis

■ **Monatsspruch für den Februar:**
Du sollst fröhlich sein über alles Gut, das der HERR, dein Gott, dir und deinem Hause gegeben hat. 5Mo 26,11

Kirche Schlößchen

22. Februar – Invokavit
8.30 Uhr Predigtgottesdienst/ Pfr. i. R. Vogel

3. April – Karfreitag
14:00 Uhr Sakramentsgottesdienst/ Pfr. i. R. Hanke

5. April Ostersonntag
8.30 Uhr Osterfestgottesdienst/ Pfrn. Beinhölzl

Neue Friedhofsgebührenordnung
Ab 01.01.2026 gilt für die Friedhöfe in Zschopau und Schlößchen eine neue Friedhofsgebührenordnung, die mit der Veröffentlichung im Friedhofsanzeiger (<https://engagiert.evks.de/landeskirche/kirchenrecht/elektronischer-friedhofsanzeiger>) rechtsgültig ist.
Unter www.kirche-zschopau.de ist die Gebührenordnung einzusehen, ebenfalls in den Schaukästen bzw. auf Nachfrage im Pfarramt.

Vereinsnachrichten

Selbstgebasteltes für die gute Sache

Am 29.11.2025 wurde, wie jedes Jahr, die Weihnachtszeit mit dem traditionellen Pyramidenanschieben und Adventsliedersingen in Weißbach eingeläutet. Bratwurst und Glühwein sind dabei nicht wegzudenken und gehören auf den kleinen Weihnachtsmarkt vor der Turnhalle wie der Weihnachtsbaum an Weihnachten. Umso schöner ist es, dass nun bereits zum zweiten Mal das Angebot um einen kreativen Stand erweitert wurde, der großen Anklang bei den Besuchern fand. Nicht zuletzt deswegen, weil man originelle Weihnachtsgeschenke erstellen und gleichzeitig etwas Gutes tun konnte. Der Erlös des Verkaufes der selbstgebastelten und gebackenen Sachen ging wie schon 2023 an den Chemnitzer Verein Lukas Stern e.V., der schwer erkrankten Menschen sowie Menschen mit Handicap ihren Herzenswunsch erfüllt. Da die Projekte ausschließlich durch Spenden finanziert werden, war es uns besonders wichtig, noch mehr auf diesen regionalen Verein aufmerksam zu machen. In Vorbereitung der Aktion wurden viele Stunden in Basteln und Gestalten investiert. Der Kreativtreff „EinzigARTig“ hat mit viel Engagement dazu beigetragen, dass so eine große Auswahl präsentiert werden konnte. Auch die Organisatoren dieses Projektes sind über sich hinausgewachsen, um besondere Basteleien und Überraschungen vorzubereiten. Ein besonderes Highlight war die Verlosung zweier Adventskränze, die beide an glückliche Gewinner überreicht werden konnten. Zusammen mit den Verkäufen auf der Seniorenweihnachtsfeier am 01.12.2025 und einer Spendenaktion zur Generalprobe des Krippenspiels in der Kirche Schlößchen wurde insgesamt eine stolze Summe von **1.900 Euro** eingenommen. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Käufern und Unterstützern jeglicher Art bedanken. Ohne euch wäre dieses Projekt nicht so großartig verlaufen.



Julia Hähnel, Jennifer Schmidt, Ina Hähnel und Bianca Haase (v.l.)



Jennifer Schmidt, Daniela Lieberwirth von Lukas Stern e.V. und Annegret Seddig (v.l.) bei der Übergabe der Spende

Vereinsnachrichten

Goju-Kai Amtsberg e.V.

Starker Jahresauftakt

Die Kämpfer des Karatevereins Goju-Kai Amtsberg haben zum Abschluss des Jahres 2025 wertvolle Erfahrungen auf internationaler Bühne gesammelt und sind dann ganz stark ins Jubiläumsjahr 2026 gestartet. Neben der sportlichen Weiterentwicklung und Bestätigung der Leistungsfähigkeit wird bereits am Höhepunkt des Vereinslebens gearbeitet: Dem „Tag der offenen Tür“ am 27. Juni 2026 anlässlich des zehnjährigen Bestehens.

Bereits Anfang Dezember machte sich eine Delegation des Goju-Kai Amtsberg auf den Weg nach Venedig, wo abermals die Youth League mit mehr als 3000 Sportlern aus 80 Nationen als Prüfstein und Gradmesser auf die die vier Sportler aus Dittersdorf wartete. Johanna Voigt schnitt auf diesem Top-Niveau nach Kämpfen gegen Gegnerinnen aus der Ukraine, der Slowakei, Kroatien und Frankreich am besten ab, belegte einen starken 5. Platz bei diesem hochkarätig besetzten Turnier. Julia Schmidt, Moritz Friedel und Tilmann Voigt zeigten ebenfalls tolle Leistungen, kamen jedoch nicht in die Medaillenkämpfe.

Großartig aus Sicht des Goju-Kai Amtsberg gestaltete sich zum Jahresauftakt 2026 die nun schon traditionelle Teilnahme am „Rhein Shiai 2026“ am Nürburgring mit 1126 Athleten aus 26 Nationen. Die Sportler zeigen eindrucksvoll, dass sie in der Weihnachtszeit Kraft getankt haben. Bei einem der größten Wettkämpfe in Deutschlands präsentierten

sich die Amtsberger bärenstark. Auch wenn nicht jeder eine Medaille mitnehmen konnte, waren die Kämpfe unglaublich sehenswert. Viele unserer Sportler wurden Poolsieger und schieden erst in den K.o.-Runden aus. Johanna Voigt und Endre Gombos-Vajna standen stellvertretend auf dem Treppchen, holten jeweils Silber und Nina Friedel erkämpfte sich mit extrem sauberen und präzisen Techniken die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch! Die nächsten Wettkämpfe warten bereits auf die kampferprobten und ehrgeizigen Amtsberger.

Nicht um Medaillen, sondern um gemeinsames Üben mit spielerischen Elementen und Teamgeist ging es zum Jahresausklang beim Weihnachtstraining mit kleinen Überraschungen für die jungen Sportler auch dank der Zuwendungen durch die treuen Sponsoren eins energie, Kehr Sport, Physiotherapie Voigt und Pflorgeteam Mienietsi.

Auf Unterstützung hofft der Goju-Kai Amtsberg auch beim Jahreshöhepunkt 2026, dem Tag der offenen Tür am 27. Juni auf dem Innenhof der Ludwigfabrik. Zum zehnjährigen Jubiläum möchte der Verein nicht einen Blick hinter die Kulissen gewähren, sondern mit allen Interessierten und Neugierigen gemeinsam feiern. Die Türen werden nicht nur symbolisch, sondern tatsächlich weit geöffnet mit einem bunten Programm bei Speis und Trank. Den Termin können sich alle Vereinsmitglieder und Amtsberger schon mal dick im Kalender ankreuzen.



Vereinsnachrichten

Freunde der Feuerwehr Weißbach e. V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins Freunde der Feuerwehr Weißbach e.V.

Werte Vereinsmitglieder,

wir laden Euch zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung herzlich ein.

Sie findet **am 27.02.2026, um 19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Weißbach im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Wehrleiters
3. Rechenschaftsbericht des Jugendwarts
4. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
6. Beratung und Beschluss über Änderungen der Beitrags- und Finanzordnung
7. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
8. Wahl des Vorstandes
9. Diskussion

gez.
Kerstin Fritzsche
1. Vorsitzende

Mehr als nur ein Frühstück ...



**FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN**
in Deutschland e.V.

**HERZLICH
WILLKOMMEN**

Referat
Musik
Frühstück
Gespräch

zum nächsten Treffen

am Sonnabend, 21. März 2026, 9 Uhr
im Gasthof "Goldener Hahn"
Chemnitz, Zschopauer Straße 656

**„Kochen, Backen, Putzen –
und das war's?“**

mit **Angela Jung**
aus **Jahnsdorf**

Eintrittskarten nur im Vorverkauf
zu 18 € (incl. Frühstück)
vom 2. bis 16.3. im
„Modehaus“ Lothar Schlawke,
Einsiedel, Eins. Hauptstraße 82



in Kooperation mit der
Gleichstellungsausschuss
der Stadt Chemnitz

www.fruehstuecks-treffen.de



FV Amtsberg e. V.

WERDE
**FUSSBALL-
SCHIEDSRICHTER**
BEI DEINEM HEIMATVEREIN
IM ERZGEBIRGE

OHNE **SCHIERI** GEHT ES NICHT ...

**WARUM SOLL ICH
SCHIEDSRICHTER ODER
SCHIEDSRICHTERIN
WERDEN?**

Der Fußballverein Deines Heimatortes braucht Fußballschiedrrichter um den Spielbetrieb regulär absichern zu können.

Du kannst Dich bei diesem Hobby sportlich betätigen und dafür noch eine finanzielle Entschädigung erhalten.

Du lernst viele Menschen kennen und kannst als Persönlichkeit wachsen und Dich entwickeln.

Du hast Spaß am Fußball und trägst zum Gelingen von Sportveranstaltungen bei.

**WAS WIRD
VON MIR VERLANGT?**

- Du solltest mindestens 12 Jahre alt sein und nicht älter als 50 Jahre.
- Du solltest körperlich einigemaßen fit sein.
- Du solltest zuverlässig und einsatzfreudig sein.

**WELCHE VORTEILE
HABE ICH ALS
SCHIEDSRICHTER ODER
SCHIEDSRICHTERIN?**

- kostenlose Ausbildung
- kostenlose Bereitstellung der Schiedsrichterausrüstung
- kostenloser Besuch aller Fußballspiele (auch 1. und 2. Bundesliga)
- kostenlose Mitgliedschaft bei den meisten Vereinen
- Fahrkostenerstattung zu den Spielorten
- finanzielle Entschädigung pro Einsatz
- schnelle Aufstiegsmöglichkeiten bei entsprechender Leistung
- Vereinsleben

WERDE DER **23. MANN** ...

**WAS MUSS ICH TUN, UM
SCHIEDSRICHTER ODER
SCHIEDSRICHTERIN
ZU WERDEN?**

ANMELDUNG:
Bei Deinem Fußballverein am Heimatort oder
**Geschäftsstelle des
Kreisverbandes Fußball Erzgebirge**
Bahnhofstraße 1
09496 Marienberg/OT Zöblitz
Telefon (037363) 1 87 09
kvlerzt@online.de

**DANACH ERFOLGT EIN THEORIELEHRGANG
UND DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG.**

Heimatverein:

Vereinsnachrichten

FV Amtsberg e.V.



DFB-MOBIL

DAS DFB-MOBIL KOMMT!

DAS DFB-MOBIL IST ZU GAST BEI:

FV AMTSBERG

AM: 17.04.2026 AB: 17:00 UHR

Anzeige(n)

Was sonst noch interessiert

Digitale Informationsveranstaltung für Vereine

Kofinanziert von der Europäischen Union

LEADER-REGION Zwönitztal Greifensteine

In Kooperation mit:
Referentin Claudia Vater
Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.

9. März 2026, 18 Uhr

Professionell im Ehrenamt

Mitglieder-versammlung, Vorstandswahl, Protokolle

förmliche Zusammenkünfte im Verein entspannt(er) vorbereiten und durchführen

Bei Vorstandswahlen oder Mitgliederversammlungen gilt es eine Reihe förmlicher Anforderungen sowie ein Prozedere einzuhalten. Oft stehen dabei Fragen im Raum, in welcher Reihenfolge alles abzulaufen hat oder in welcher Form das Protokoll anzufertigen ist.

Schwerpunkte:

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Mitgliederversammlung
- Prozedere für Vorstandswahlen
- Vorgehen bei Satzungsänderungen
- Ordnungen, Muster und Checklisten

Anmeldeschluss: 02.03.2026

Teilnahme kostenfrei
begrenzte Plätze
max. 2 Teilnehmer/ Zugänge je Verein

Information & Anmeldung

Verein zur Entwicklung der
Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf
info@zwoenitztal-greifensteine.de
Tel. 037346 687-17



Landschaftspflegeverband Zschopau-/Flöhatal e.V.

Obstbaum-schnitt Seminar

Samstag, 7. März 2026

AmbrossGut Schönbrunn

10 - 15 Uhr

Im theoretischen Teil werden zunächst Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen vermittelt.
Nach einer Mittagspause (Selbstzahler) wird die praktische Durchführung von Schnitttechniken im Garten demonstriert.

20 €



Was sonst noch interessiert

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die achte Runde!
Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,
die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER

2026

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31. März 2026
EINGEREICHT WERDEN.

Nutzen Sie bequem
unser Online-Formular



Oder senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de | Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE



ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



Ehren
amt
im ERZ



Erzgebirgs-
sparkasse



eins
energie in sachsen

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.